

Arbeitsbelastung so hoch-möchte wieder "leben"

Beitrag von „neleabels“ vom 3. März 2013 20:17

Genau. Nerven behalten. Dazu kommt nämlich auch noch, dass man im Laufe weniger Jahre wirklich dramatisch schneller in der Vorbereitung wird, weil man immer geübter in Methoden und Einsatzmöglichkeiten wird. Ein schön gestaltetes Arbeitsblatt und seine didaktische Einbindung in den Unterricht, für das ich im Referendariat noch zwei bis drei Stunden gebraucht hätte, kann ich mittlerweile in einer dreiviertel Stunde aus dem Ärmel schütteln. Außerdem wird man mit zunehmender Erfahrung einfach gelassener - wenn etwas mal in die Hose geht, tariert sich das auf die Dauer schon wieder aus.

Nele